



MITTEILUNGSBLATT

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Kurzbericht über die Sitzung des Gemeinderats am 14.03.2011

1. Freiwillige Feuerwehr Warthausen - Jahresbericht

Kommandant Städele informierte den Gemeinderat anhand von Bildern über die wichtigsten Einsätze im vergangenen Jahr. Hier hatte es insbesondere wieder zahlreiche Brandeinsätze gegeben. Außerdem wurden zahlreiche Übungen abgehalten und Aus- und Fortbildungen besucht. Des Weiteren gab Kommandant Städele einen Ausblick auf das Jahr 2011.

Bürgermeister Jautz dankte Kommandant Städele und der Freiwilligen Feuerwehr für das große ehrenamtliche Engagement und den unermüdlichen Einsatz zum Wohle der Gemeinde und gratulierte Herrn Städele zur Beförderung zum Hauptbrandmeister.

2. Bebauungsplan Berggrüble

- Änderung im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB
Bürgermeister Jautz erläuterte, dass der Anlass der Bebauungsplanänderung die Anfrage von interessierten Bauherren war, im nördlichen Bereich die Erstellung von Garagen zu ermöglichen.

Hauptamtsleiterin Kästle ergänzte, dass durch die Verschiebung der nördlichen Baugrenze entlang des Rückhaltebeckens eine bessere Ausnutzung der Baugrundstücke ermöglicht werde. Ferner sei die Änderung des Bebauungsplans im vereinfachten Verfahren möglich, da die Grundzüge der Planung nicht berührt würden. Es seien nur einzelne Grundstücke durch die Verschiebung der nördlichen Baugrenze betroffen.

Vom Gemeinderat wurde angeregt, die einzelnen Fälle im Rahmen einer Befreiung zu regeln. Ferner wurden die Kosten der Bebauungsplanänderung nachgefragt.

Von Seiten der Verwaltung wurde erklärt, dass eine Planänderung deswegen notwendig sei, weil die einzelnen Bauherren Planungssicherheit haben wollen. Kosten entstünden durch die Planänderung jedoch nicht, da der Erschließungsträger die Kosten übernehmen werde.

In der darauffolgenden Abstimmung beschloss der Gemeinderat, den Bebauungsplan im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB zu ändern. Gegenstand der Änderung ist die Verschiebung der Baugrenze bei den Grundstücken Nr. 6, 7 und 8 in Richtung Norden (Regenüberlaufbecken). Der Änderungsentwurf in der Fassung vom 26.01.2011 wurde gebilligt.

3. 1. Änderung des Bebauungsplans Schlossgut

- Honorarvereinbarung mit Architekt Dr. Meister

Der Bebauungsplan Schlossgut wurde im Jahr 1989 rechtsverbindlich. 1994 wurde erkannt, dass einige wesentlichen Änderungen notwendig wären. Zwar wurde daraufhin das Änderungsverfahren eingeleitet, welches Änderungen insbesondere bei der Einplanung des Kreisverkehrs, des Feuerwehrgerätehauses, des Bauhofs und des Kindergartens betrafen. Zwischenzeitlich stehen noch weitere Änderungen an, z.B. die künftige Erweiterung der Kindertagesstätte, die Anpassung des ALDI-Grundstücks an die tatsächliche Bebauung und die Änderung der Nutzungsschablone für einige freie Grundstücke. Insbesondere ist laut Auskunft des Landratsamts das Bauvorhaben im Bäckerweg 3 nicht ohne eine Änderung des Bebauungsplans zu verwirklichen.

Von Seiten des Gemeinderats wurde festgestellt, dass aktuell nur Änderungen wegen des Bauvorhabens Bäckerweg 3 erforderlich seien. Die anderen zukünftigen Änderungen könnten mit Befreiungen durchgeführt werden. Ferner sei der Honorarvorschlag des Büros Dr. Meister zu hoch; es sollten noch Vergleichsangebote eingeholt werden.

Bürgermeister Jautz erklärte, dass durch die Änderung des Bebauungsplanes auch eine zukünftige weitere Bebauung ermöglicht werde.

Von Seiten des Gemeinderats wurde vorgeschlagen, zukünftige Bauanträge über Befreiungsregelungen zu ermöglichen. Ferner solle man den Zeitpunkt Ende 2012 abwarten, bis die Zuschussbindung aus der Ortskernsanierung ablaufe und danach einen kleineren Bebauungsplan verwirklichen.

Der Gemeinderat lehnte daraufhin die Beauftragung von Architekt Dr. Meister mit der Änderung des Bebauungsplans ab und vertagte eine Änderung des Bebauungsplans bis Ende 2012. Gleichzeitig stimmte der Gemeinderat der Änderung der Nutzungsschablone und somit der Änderung des Bebauungsplanes im vereinfachten Verfahren zu.

4. Öffentlich-rechtlicher Vertrag zur gemeinsamen Ableitung des Oberflächenwassers im Einzugsgebiet des Neuweihergrabens Gewerbegebiet „Flugplatz Biberach“ der Stadt Biberach

- Zustimmung zum öffentlich-rechtlichen Vertrag

Bürgermeister Jautz begrüßte zur Beratung Herrn Bürgermeister Kuhlmann von der Stadt Biberach, Herrn Funk vom Landratsamt und den Planer, Herrn Schmid vom Büro ES-Tiefbauplanung.

Er erklärte, dass bereits am 08.11.2010 eine Beratung hierzu stattgefunden habe, in der die Verwaltung beauftragt wurde, weitere Gespräche mit der Stadt Biberach zu führen und Informationen einzuholen.



Bürgermeister Kuhlmann verwies darauf, dass es der Stadt Biberach auf eine partnerschaftliche Regelung ankomme. Die Maßnahme bringe für Warthausen Vorteile, da die Stadt einen Damm und ein Drosselbauwerk erstelle, welches den Neuweiher- bzw. den Langenstockgraben bei Regenwetter entlaste. Ingenieur Schmid erläuterte die technischen Details. Es sei beabsichtigt, westlich der L 273 ein Hochwasserrückhaltebecken mit 56.000 m³ Fassungsvermögen zu erstellen, welches ein Einzugsgebiet von rund 3,1 km² erfasse. Durch das Drosselbauwerk könne die Abflussmenge geregelt werden, so dass der Neuweiher- bzw. der Langenstockgraben zukünftig bei Regenwetter entlastet werde, auch wenn im Einzugsgebiet die Stadt Biberach eine weitere Bebauung als Gewerbegebiet vornehme. Die Kosten dieser Baumaßnahme werde von der Stadt Biberach getragen, während die Gemeinde Warthausen für die Sanierung des Langenstockgrabens zuständig sei.

Herr Funk vom Landratsamt Biberach erklärte, dass die Rechtsaufsichtsbehörde die Planung überprüft habe und es durch diese Maßnahme zukünftig zu einer deutlichen Entlastung im Bezug auf Hochwasserschutz für Warthausen kommen werde. Wenn dieser Vertrag nicht abgeschlossen werde, könnte die Stadt Biberach weit größere Mengen an Wasser in den Neuweihergraben einleiten, was rechtlich zulässig wäre.

Ausführlich wurde in der Sitzung auf die technischen Einzelheiten eingegangen; insbesondere wurde festgestellt, dass die Ablaufmenge durch das Drosselbauwerk auf max. 900 l/sek. begrenzt sei.

Nach ausführlicher Diskussion stimmte der Gemeinderat dem Abschluss eines diesbezüglichen öffentlich-rechtlichen Vertrags mit der Stadt Biberach zu.

5. Verschiedenes

a) Anschaffung eines Defibrillators

Bürgermeister Jautz teilte mit, dass er für die Gemeinde Warthausen einen Defibrillator anschaffen möchte. Dies könne für die Gemeinde kostenfrei durch Spenden geschehen. Während der Freibadsaison werde der Defibrillator im Freibad stationiert. Der Gemeinderat nahm dies zur Kenntnis.

b) SWR1-Aktion „Wer hilft gewinnt“

Bürgermeister Jautz teilte mit, dass sich die Kindertagesstätte Birkenstrolche bei der SWR1-Aktion bewerben möchte. Wenn die Bewerbung angenommen wird, könne die Kindertagesstätte den Garderobenbereich im Wert von 2.500,- Euro Materialkosten ehrenamtlich mit Hilfe der Eltern umgestalten. Seitens des Gemeinderats kam zum Ausdruck, dass das ehrenamtliche Engagement sehr wünschenswert sei und dies auch durch den Gemeinderat mit der Genehmigung der Bewerbung unterstützt werden sollte.

c) Kindertagesstättenstatistik

Seitens des Gemeinderats wurde nach der Kindertagesstättenstatistik gefragt.

Bürgermeister Jautz teilte mit, dass die Zahlen derzeit aktualisiert, in der KW 12 die Anmeldungen für die Kindertagesstätten stattfinden würden und die Verwaltung in der Klausurtagung aktuelle Daten vorlegen könnte.

d) Kinderkrippengebühr

GRat Schuy fragte nach den Problemen bei der Erhebung der Kinderkrippengebühr in Birkenhard.

Bürgermeister Jautz erklärte, dass im November 2010 die Satzung über die Kindertagesstättengebühren veröffentlicht wurde. In der Satzung gibt es extra Gebühren für die Kinderkrippe in Birkenhard.

Hauptamtsleiterin Kästle fügte hinzu, dass die doppelte Gebühr für Kinder unter drei Jahren in Birkenhard nicht gelte, da hier durch die Betriebserlaubnis rechtlich und betriebswirtschaftlich andere Voraussetzungen geschaffen wurden.

e) Anzeigen im Mitteilungsblatt

Seitens des Gemeinderats wurde nachgefragt, ob die Verwaltung die Anzeigen im Mitteilungsblatt nicht verhindern könne.

Bürgermeister Jautz teilte mit, dass der Bürgermeister nur für den amtlichen Teil verantwortlich wäre. Die Anzeigen gehen direkt bei der Druckerei ein und sind dem Bürgermeisteramt nicht bekannt. Bürgermeister Jautz wies darauf hin, dass das Grundgesetz Artikel fünf (Meinungsfreiheit) eingehalten werden müsse.

Mitglieder des Gemeinderats erklärten sich mit den Anzeigen im Mitteilungsblatt nicht einverstanden, da damit die ehrenamtliche Arbeit der Gemeinderäte angegriffen werde. Der Gemeinderat wurde von den Bürgern gewählt und müssen nun politische Entscheidungen für die Bürger treffen. Hier werde Stimmung gegen den Gemeinderat im Mitteilungsblatt der Gemeinde gemacht. Für den Bürger sei nicht erkenntlich, dass die Anzeige nicht im amtlichen Teil des Mitteilungsblattes stattfinde. Bei den Bürgern würde ein falscher Eindruck entstehen.

Des Weiteren teilte ein Gemeinderat mit, dass man als Mitglied des Gemeinderats auch gewisse Kritik aushalten müsse. In den vergangenen zwanzig Jahren sei der Gemeinderat öfters kritisiert worden.

Bürgermeister Jautz wies nochmals auf die verfassungsgemäße Handhabung hin.

f) Termin der Technischen Ausschusssitzung

Seitens des Gemeinderats wurde nachgefragt, warum der Termin des Technischen Ausschusses nicht am Donnerstag stattfinde.

Hauptamtsleiterin Kästle teilte mit, dass dies aus terminlichen Gründen in der Verwaltung dieses mal nicht anders möglich gewesen sei.

g) Gutachterausschuss

Gemeinderat Matzenmiller kritisierte die Vorgehensweise der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses und dass die Mitglieder des Gutachterausschusses gezwungen worden wären, ein Seminar zu besuchen, um die aktuellen rechtlichen Grundlagen kennen zu lernen. Seiner Ansicht nach, wäre eine Teilnahme an dem Seminar nicht nötig gewesen. Des Weiteren möchte er wissen, was das Seminar gekostet hätte.

h) Meldungen seitens der Zuhörerschaft

Ein Zuhörer erklärt, dass alle Zahlen, die er in der Anzeige der Initiative „mit Augenmaß“ verwendet hätte, aus den Veröffentlichungen des Mitteilungsblattes stammten.

Ein weiterer Zuhörer fragte nach, ob die Zahlen und die Anzeigen im Mitteilungsblatt nicht von der Verwaltung überprüft werden.

Bürgermeister Jautz erklärte nochmals, dass die Verwaltung nur für den amtlichen Teil des Mitteilungsblattes zuständig ist. Anzeigen gehen meist beim Verlag ein. Daher könne auch keine Überprüfung irgendwelcher Zahlen vorgenommen werden.

Schornsteinreinigung

Die Schornsteinreinigung in Oberhöfen findet voraussichtlich ab Mittwoch 23. März 2011 und in den darauffolgenden Tagen statt. Ich bitte um Beachtung BSM Hans - Peter Grimm.

Papier- und Kleidersammlung

- Voranzeige

Die nächste Papier- und Kleidersammlung findet am Samstag, 26. März 2011, statt.

Sammlung von Problemabfällen zur Entgiftung des Hausmülls

Am **Freitag, 25. März 2011**, wird wieder eine Sammelaktion von Problemabfällen durchgeführt. Die Abfälle können **von 11.45 Uhr bis 12.45 Uhr** beim Freibad-Parkplatz in Warthausen, Birkenharder Straße, abgegeben werden.

Wir bitten, die Anzeige im hinteren Teil des Mitteilungsblattes zu beachten!

Bei Fragen zur Problemstoffsammlung erteilt das Landratsamt Biberach gerne Auskunft. Ansprechpartner sind Kreischemiker Friedrich Pfeiffer, Tel. 07351/52-6370, und Erich Krug, Tel. 52-6133.



Verkauf von ausgesonderten Schulmöbeln und Fundfahrrädern beim Spielzeugbasar am 26. März 2011

Die Gemeinde Warthausen verkauft am Samstag, 26. März 2011 von 10.00 bis 12.00 Uhr im Pausenhof der Sophie-La-Roche-Schule ausgesonderte Schulmöbel, einen großen Sitzungstisch mit 9 Stühlen (Lederbezug) und Fundfahrräder. Bei den Schulmöbeln handelt es sich um Bänke und Stühle verschiedener Größen. Die Möbel sind in unterschiedlichem Erhaltungszustand. Die Tischhöhe reicht von 65 cm bis ca. 70 cm.

Bei den Fundfahrrädern handelt es sich um Fahrräder, die bereits mehr als sechs Monate beim Fundbüro sind und von den Verlierern bis heute noch nicht abgeholt wurden. Eine Liste über die Fundfahrräder kann im Rathaus, Zimmer 2, eingesehen werden. Berechtigte werden letztmals aufgefordert, bis spätestens Mittwoch, 23. März 2011 ihre Rechte an der Fundsache im Fundbüro des Rathauses, Alte Biberacher Straße 13 anzumelden. Erfolgt bis dahin keine Meldung, werden sämtliche Fahrräder verkauft.

Die Abgabe sämtlicher Möbel und Fahrräder findet ohne jegliche Gewährleistung statt. Die Bezahlung der Gegenstände erfolgt in bar.

Für Fragen steht Ihnen Frau Fischbach von der Gemeindeverwaltung unter Tel. 07351/5093-12 zur Verfügung.

Maßgebend ist der Lageplan der Bebauungsplan-Änderung vom 26.01.2011

Ziele und Zwecke der Planänderung

Mit der Änderung des Bebauungsplans sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Verschiebung der nördlichen Baugrenze entlang des Retentionsgrundstücks um die kleinen Baugrundstücke besser ausnützen zu können, geschaffen werden.

Der Entwurf der Bebauungsplanänderung wird mit Begründung vom 25. März 2011 bis einschließlich 29. April 2011 (Auslegungsfrist) beim Rathaus Warthausen, Alte Biberacher Straße 13, 88447 Warthausen, Foyer, während der Dienststunden öffentlich ausgelegt. Während der Auslegungsfrist können schriftlich oder mündlich zur Niederschrift Stellungnahmen beim Rathaus Warthausen abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahme mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Wir weisen darauf hin, dass ein Antrag auf Normenkontrolle nach § 47 VwGO unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Beteiligung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Warthausen, 18. März 2011
Bürgermeisteramt Warthausen
Wolfgang Jautz
Bürgermeister

Funkenfeuer



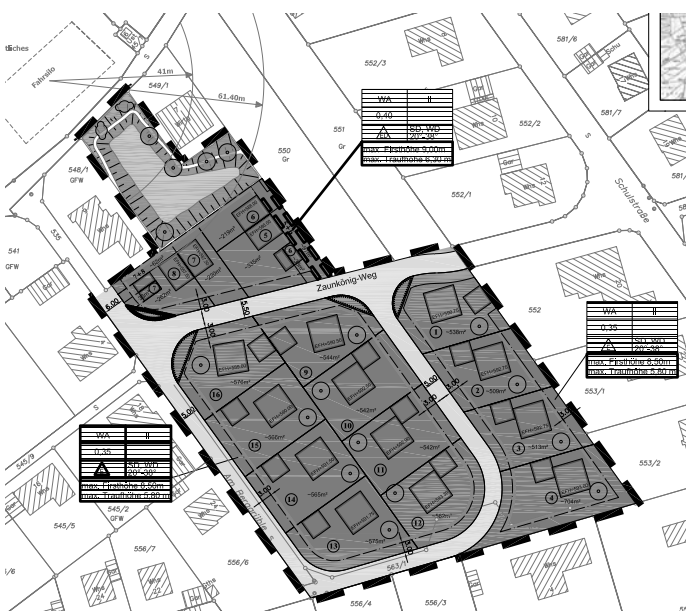
Am vergangenen Sonntag wurde auch in Warthausen wieder das traditionelle Funkenfeuer entzündet. Sowohl in Birkenhard wie auch in Warthausen bereiteten die Mitglieder der Jugendgruppen unter Mithilfe von Fahrzeugbesitzern den Funkenbau vor. Leider wurde der Funken in Birkenhard in der Nacht zum Sonntag von Unbekannten entzündet. Somit war kein Abtrennen am Sonntagabend mehr möglich.

Öffentliche Bekanntmachung

Änderung des Bebauungsplans „Berggrüble“ im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Warthausen hat am 14. März 2011 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Bebauungsplan „Berggrüble“ im vereinfachten Verfahren nach §13 BauGB zu ändern.

Die Änderung des Bebauungsplans ergibt sich aus folgendem Kartenausschnitt:





In Warthausen verfolgten viele Besucher der Gemeinde das Abbrennen des Funken. Ideales Wetter sorgte für die äußere Atmosphäre. Die Landjugendgruppe sorgte ergänzend für das leibliche Wohl der Funkenbesucher.

Herzlichen Dank sage ich im Namen der Gemeinde allen, die einen Beitrag zur Beibehaltung des schönen Brauchs vom Funkenabbrennen leisteten.

Wolfgang Jautz
Bürgermeister

Unsere Jubilare in dieser Woche

24. März Herr Rudolf Lannes
Ehinger Straße 28
Warthausen
96. Geburtstag



25. März Frau Erika Hünigler
Ehinger Straße 28
Warthausen
88. Geburtstag

Wir wünschen für die Zukunft alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen!

EVANG. KIRCHENGEMEINDE WARTHAUSEN



Evang. Pfarramt:
Pfarrer Hans-Dieter Bosch.
Martin-Luther-Str. 6
88447 Warthausen
Telefon (07351) 13914,
Fax (07351) 7984

E-Mail: EvangelischeKircheWarthausen@web.de

Seelsorge-Bezirk Warthausen:
Vikarin Anne Polster Tel.: 07351 - 300 1913

Seelsorge in den Pflegeheimen:
Pfarrer Albrecht Schmiegl Tel.+Fax: 07351 - 30 20 475

Sonntag, 20. März 2011 / Reminiscere (Erinnere dich, Herr):

9.30 Uhr Warthausen: Gottesdienst mit Posaunenchor, Geige und Orgel. Eingeladen wird zur Kinderkirche. Im Anschluss an den Gottesdienst ist die ganze Gemeinde zum Mittagessen eingeladen; hierbei wird auch zu den Aufgaben des Gustav-Adolf-Werkes informiert.
(Pfr. Hans-Dieter Bosch)

Dienstag, 22. März

9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe 1 Warthausen (FBS BC)

Mittwoch, 23. März

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 1
18.00 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 2

Donnerstag, 24. März

9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe 2 Warthausen (FBS BC)
18.30 Uhr Posaunenchor
19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates

Sonntag, 27. März 2011 / Okuli (Meine Augen):

9.30 Uhr Röhrwangen: Gottesdienst.
10.30 Uhr Schemmerhofen; Pfarrkirche (Ortsmitte!):
Gottesdienst (Pfr. Albrecht Schmiegl)

Herzliche Einladung zu GOTTESDIENST mit viel Musik und einem schmackhaften MITTAGESSEN: Am kommenden Sonntag dürfen wir den Gottesdienst in besonderer Weise mit

musikalischer Unterstützung feiern. Neben der Orgel werden eine Geigerin und der Posaunenchor die Feier des Gottesdienstes gestalten. Wie gewohnt gibt es parallel dazu Kinderkirche. Im Anschluss daran ist die ganze Gemeinde zu einem guten Mittagessen eingeladen, das mit fachkundiger Unterstützung frisch zubereitet und serviert wird. Ferner soll über die Arbeit des Gustav-Adolf-Werkes in Russland informiert werden. Es lohnt sich also an diesem Sonntag die Küche zuhause kalt zu lassen und im Gemeindezentrum gemeinsam zu speisen.

KATH. KIRCHENGEMEINDE WARTHAUSEN



Gottesdienste

Freitag, 18. März
Pfarrkirche Warthausen
Keine Eucharistiefeier!

Samstag, 19. März
Pfarrkirche Warthausen
18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier (Caritas-Kollekte)

Sonntag, 20. März
Pfarrkirche Warthausen
2. Fastensonntag
8.45 Uhr Eucharistiefeier (Caritas-Kollekte)
– im Anschluss Frühstück im Heggelinhaus
St. Maria Birkenhard
10.00 Uhr Eucharistiefeier (Caritas-Kollekte)
– für Bibelentdecker eigener Wortgottesdienst

Montag, 21. März
Pfarrkirche Warthausen
7.45 Uhr Schüलगottesdienst Kl. 1-4

Dienstag 22. März
Pfarrkirche Warthausen
18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Taufenerneuerungsfeier der Erstkommunikanten und Taufe von Jana Bek
† Albert Fuchs und Augusta Weißer
† Josefa Hartle
† Alois Heckenberger und Kreszentia Schlichthärle
† Rudolf Maier

Mittwoch, 23. März
St. Maria Birkenhard
18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier
† Alfons und Paula Ackermann
† Cäcilia Albrecht mit Angehörigen
† Erwin und Erna Gerster
† Josef Herter mit Angehörigen
† Hugo Hofherr
† Josef Schröter und verstorbene Angehörige
† nach Meinung

Donnerstag, 24. März
Pfarrkirche Warthausen
9.00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 25. März
Pfarrkirche Warthausen
18.30 Uhr Eucharistiefeier
† Franziska Rapp
† Karl Ritz
† Wilhelm Zoller und verstorbene Angehörige



Konzert mit Clemens Bittlinger und der Shalomgruppe Bopfingen

am Freitag, 18. März 2011 um 20.00 Uhr in der Pfarrkirche in Mittelbiberach.

In „**Bilder der Passion**“ geht es um Liebe und Leidenschaft, Verrat und Einsamkeit, um Mord und Totschlag, um Dich und mich. Das Konzert lässt verschiedene Personen, Bilder und Berichte rund um die Kreuzigung Jesu auf eindrückliche Weise lebendig und aktuell werden und wagt im Einklang mit der Bibel eine multimediale Antwort.

Begleitet wird Clemens Bittlinger von Daniel Plüss am Piano, Bettina Kahl, Flöte und Helmut Kaudert am Schlagzeug. Die chorische Untermalung übernimmt die Shalom-Gruppe Bopfingen.

Karten sind im Vorverkauf erhältlich in den Pfarrbüros Mittelbiberach und Stafflangen, bei der Bäckerei Engel/Stafflangen und bei der Kreissparkasse Mittelbiberach.

Gemeindefrühstück in Warthausen

Am Sonntag, den **20. März** nach dem Gottesdienst findet im Heggelinhaus das Frühstück statt. Wir laden dazu herzlich ein.

Papier- und Kleidersammlung

Am **Samstag, den 26. März** wird durch die Landjugendgruppen wieder Haushaltspapier gesammelt, wobei der Erlös unserem Missionsprojekt in Tansania zugute kommt. Die gesammelten Kleider werden für die „Aktion Hoffnung“ gesammelt, diese werden in Laupheim sortiert und von dort aus in bedürftige Länder verschickt.

Verzieren der Kommunionkerzen

Am Montag, den **28. März** um 9.00 Uhr oder um 20.00 Uhr im Heggelinhaus. Bitte Schneideunterlage, Bleistift, Lineal, kleine Schere oder spitzes Messer mitbringen.

Seminar für Menschen, die ein (Enkel-) Kind verloren haben

Der Tod eines Kindes, ob im Alter von acht Tagen, 18 oder 40 Jahren, ist immer eine unfassbare Erfahrung. Viele Betroffene tun sich - mitunter auch nach Jahren - schwer, über den Verlust und das verstorbene Kind mit Außenstehenden, Verwandten ja selbst mit dem eigenen Partner zu sprechen. Dieses „Mit-teilen“ erleichtert jedoch in den meisten Fällen das Leben mit der Trauer. Eine feste Gesprächsgruppe über fünf Abende findet in Biberach statt. Sie bietet Gelegenheit, Kontakte mit anderen Betroffenen zu knüpfen und mit einfühlsamer Begleitung, den eigenen Weg durch die Trauer zu sprechen.

Nach dem Einführungsabend wird man sich an den folgenden Abenden mit dem Prozess und dem Erleben der Trauer befassen.

Wann: **Mittwoch, den 23. März 2011 von 19.30 – 21.00 Uhr** und 13. April, 4. Mai, 8. Juni, 6. Juli.

Wo: **Diakonie, Wielandstr. 24, 88400 Biberach**

Auskünfte: Karl-Heinrich Gils, Arbeitskreis „Trauer-Leben“, Diakonie Tel. (07351) 150250, Heinz Weiss, Ochsenhausen, Tel. (07352) 1708 und Ruth Bolz-Kuchelmeister (07355) 7652

„Was willst du, dass ich dir tue?“ - Der Anfang eines Besuchs am Krankenbett

Die kath. Dekanate Biberach und Saulgau bieten am Dienstag, 12. April 2011 von 18.30 – 20.30 Uhr im kath. Gemeindehaus, Kirchplatz 1, 88512 Mengen eine Informationsveranstaltung zum Thema „Krankenbesuche“ an.

Referentin Sr. Dorothee Laufenberg lebt im Dreifaltigkeitskloster in Laupheim und ist als Klinikseelsorgerin am Universitätsklinikum in Ulm tätig.

Kranke besuchen ist ein zentrales Werk christlicher Nächstenliebe, das in der christlichen Tradition zu den sieben leiblichen Werken der Barmherzigkeit gezählt wird. Viele Christen organisieren sich auf diese Weise für Kranke, sei es als Einzelperson oder organisiert in einem Besuchsdienst. Der Fortbildungsabend möchte zu diesem Dienst ermutigen und befähigen, wobei die

Referentin vor allem den Anfang eines Besuchs am Krankenbett in den Blick nehmen wird.

Angesprochen sind Besuchsdienste und alle Interessierten.

Anmeldungen bis spätestens 05. April an die Geschäftsstelle der Dekanate Biberach und Saulgau, Kolpingstraße 43, 88400 Biberach, Tel. 07351 – 182130, E-Mail: dekanat.biberach@drs.de

„Emilie-Exerzitien“

24. – 27. März 2011: „Wir können nicht perfekt, aber brillant sein“ im Schönstatt-Zentrum Aulendorf;

Sr. Theres-Marie Mayer regt am Beispiel von Sr. M. Emilie Engel dazu an, das eigene Leben in den Blick zu nehmen, der Führung Gottes nachzuspüren, Halt zu finden und mutiger zu werden. Kosten 190,00 €, Anmeldung: Schönstatt-Zentrum Aulendorf: Tel. 07525/9234-12

VERANSTALTUNGEN VEREINE ORGANISATIONEN

BERG- UND HEIMATFREUNDE TC WARTHAUSEN

Nachtwanderung

Nicht vergessen!!! Heute, Freitag, 18. März findet unsere diesjährige Nachtwanderung statt.

Treffpunkt: 19.30 Uhr / Freibad - Parkplatz in Warthausen.

Nach der Wanderung stärken wir uns im Vereinsheim der Tennisfreunde Warthausen.

Mitglieder und Freunde beider Vereine sind ganz herzlich eingeladen.

i.A. Angelika Walzer (Schriftführerin)

DORFTHEATER BIRKENHARD

-Voranzeige-

Unsere **Jahresmitgliederversammlung** findet dieses Jahr am **Freitag, 1. April 2011** ab 20.00 Uhr im Gasthaus Schlosblick in Warthausen statt. Alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Dorftheater Birkenhard sind recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Bericht des 1. Vorsitzenden (Jahresrückblick); 3. Bericht des Schriftführers, 4. Bericht des Kassenwarts; 5. Entlastung der Vorstandschaft; 6. Bericht der Spieler; 7. Wahlen; 8. Ehrungen; 9. Verschiedenes.

Alle Anträge sind bis zum 31. März 2011 bei der 1. Vorsitzenden, Tanja Riedel, Tel.: 07351-4290367, abzugeben. Über Vorschläge, Anregungen und ein persönliches Einbringen würden wir uns freuen.

Wir hoffen möglichst viele unserer Mitglieder sowie jeden interessierten Theaterfreund an unserer Mitgliederversammlung begrüßen zu können.

GARTENFREUNDE WARTHAUSEN

Wir bestellen auf Ende März / Anfang April Gemüse und Salatsetzlinge:

Blumenkohl, Brokoli, Kohlrabi hell und blau, Weißkraut, Blaukraut, Kopfsalat und Eichblattsalat grün. Preis für 1 Setzling 0,15 €.

Bestellungen nimmt Jakob Lang, Tel. 07351/168622 bis zum 25. März 2011 entgegen.

Abholung der Setzlinge am 1. April 2011 ab 17.00 Uhr am Vereinsheim

Der Vorstand



MUSIKVEREIN

Am Samstag, 19. März ist von 9.00 - 12.00 Uhr unser Probetag in der Turnhalle.

Die nächste Probe ist am Dienstag, 22. März um 20.00 Uhr.

SCHWÄBISCHER ALBVEREIN

Wanderung im Burrenwald beim Klettergarten

Wir treffen uns zur Wanderung am kommenden Sonntag, 20. März 2011 um 13.30 Uhr am Freibad in Warthausen. Von dort aus führt unser Weg nach Birkenhard und weiter über den Lindenghau zum Spielplatz im Burrenwald. Von dort aus wandern wir in Richtung Birkenhard zurück und weiter nach Warthausen. Im Anschluss an die Wanderung findet eine Einkehr statt. Die Wanderzeit beträgt ca. 1 ½ bis 2 Stunden.

Senioren

Wir treffen uns am Montag, 21. März 2011 um 14.00 Uhr an der Raiba.

Nichtwanderer ab ca. 15.00 Uhr im Knopf.

SPIELGEMEINSCHAFT TSV WARTHUSEN / SV BIRKENHARD

Jugendfußball

Bambini

Ab Mittwoch den 23. März Training wieder im Freien, auf dem Sportplatz in Warthausen zur gewohnten Uhrzeit (16.00 - 17.30 Uhr)

F-Junioren Sonntag 20. März 11

Hallenturnier in Baienfurt, Abfahrt am Aldi Parkplatz Warthausen Uhrzeit: Wie im Training besprochen

D I -Junioren Samstag 19. März 11

Auswärtsspiel beim FV Olympia Laupheim I
Spielbeginn 14.00 Uhr
Abfahrt 13.00 Uhr.

C-Junioren Samstag 19. März 11

Auswärtsspiel bei der SGM Unterschwarzach
Spielbeginn 14.00 Uhr
Abfahrt wie im Training besprochen.

A-Junioren Samstag 19. März 11

Auswärtsspiel bei der SGM Schönebürg
Spielbeginn 15.30 Uhr
Abfahrt wie im Training besprochen.

Torwarttraining:

Das Torspielertraining für die Rückrunde der Saison 10/11 geht wieder los!!

Das Training für die „alten“ Jugenden (D und C-Jugend B-Juniorinnen und Damen) beginnt am 16. März, Mittwochs von 18.30-19.30 Uhr am Sportplatz in Warthausen.

Das Training für die „jungen“ Jugenden (F- und E-Jugend, D-Juniorinnen) beginnt am 6. April 2011 von 17.30- 18.30 Uhr am Sportplatz in Warthausen.

Es wäre auch klasse wenn ihr es allen weiter sagt da wir nicht von jedem die E-Mail Adresse haben!

Bis dahin eine schöne Zeit!! Wenn es noch Fragen gibt bitte melden.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan und Manfred

SV BIRKENHARD

Fußball

1. Mannschaft: Am Samstag, 19. März 2011, 15.00 Uhr, Heimspiel SVB – TSV Berg.

2. Mannschaft: Am Sonntag, 20. März 2011, 15.00 Uhr Auswärtsspiel SV Aßmannshardt – SVB.

Laufftreff – Lauf dich fit

Lauffreffleiter:

Gustav Mayer, Tel. 07351 72557, E-Mail: gum5@gmx.de

Treffpunkt:

Turnhalle Birkenhard

Lauffreffzeiten:

Mo: (S) 18.00 Uhr, (W) 17.00 Uhr

Sa: (S) 17.00 Uhr, (W) 15.30 Uhr

Nordic Walking:

Do: (S,W) 9.00 Uhr

Gruppeneinteilung:

Gruppe 1 ca. 8 – 9 km/h

Gruppe 2 ca. 10 –11 km/h

Gruppe 3 über 11 km/h

Jede Gruppe ist ca. eine Stunde unterwegs. Jeder Teilnehmer läuft auf eigene Gefahr

Tischtennis

Dienstag 22. März 2011, ab 20.00 Uhr Trainingsabend.

Donnerstag 24. März 2011, ab 19.00 Uhr Trainingsabend. Zu unseren beiden Trainingsabenden sind Spieler aller Spielstärken herzlich eingeladen!

Samstag 26. März 2011, ab 18.00 Uhr, SV Birkenhard - SC Mühlhausen II.

Nach dem 9:6 Sieg im Derby gegen den TSV wollen wir auch gegen Mühlhausen die Position im Tabellenmittelfeld sichern. Herzliche Einladung an alle interessierten Zuschauer!

Turnen/Volleyball

Unsere diesjährige Abteilungsversammlung findet am **Donnerstag, 24. März 2011 um 19.30 Uhr** im Vereinsheim des SV Birkenhard statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder und Interessierte recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte der Übungsleiter
3. Kassen- und Kassenprüfbericht
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wahlen
6. Verschiedenes

TSV WARTHUSEN

Herrenfußball:

Am kommenden Sonntag, 20. März beginnt auch für uns die Rückrunde. Gegner im 1. Spiel nach der Winterpause ist der SV Rißegg. Spielbeginn ist um 15.00 Uhr auf dem Sportplatz Warthausen. **Bitte beachten:** Das Spiel der Reserve fällt aus, da der Gegner aufgrund Spielermangel auf die Austragung verzichtet hat.

Frauenfußball:

Nach einem gelungenen Start in die Rückrunde (8:0-Sieg im Nachholspiel) steht am Sonntag, 20. März bereits das nächste Heimspiel auf dem Programm. Gegner ist die SGM Ochsenhausen/Erolzheim. Spielbeginn ist um 10.30 Uhr in Ringschnait.

**B-Juniorinnen:**

Am Samstag, 19. März Heimspiel gegen den SV Schemmerhofen. Spielbeginn: 13.00 Uhr, Treffpunkt: 12.00 Uhr Sportplatz Warthausen.

Jahreshauptversammlung

Heute, Freitag, den 18. März 2011, 20.00 Uhr findet im Feuerwehrhaus Warthausen die diesjährige Jahreshauptversammlung des TSV Warthausen für das Jahr 2010 statt. Hierzu dürfen wir alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins recht herzlich einladen.

Tischtennisabteilung

Am kommenden Samstag finden folgende Punktspiele statt:
10.00 Uhr SV Steinhausen/Rottum – Jungen U 18 III (Abfahrt 9.15 Parkplatz Ortszentrum)
15.30 Uhr Herren II – SV Stafflangen,
16.00 Uhr TSV Ertingen III - Herren IV,
19.00 Uhr Herren I – TV Isny,
19.00 Uhr Herren III – TSV Riedlingen II

Zuschauer sind herzlich willkommen. Im Spiel unserer 3. Herrenmannschaft und dem TSV Riedlingen geht es um die Meisterschaft in der Kreisklasse A, die Herren II könnten mit einem Sieg gegen Stafflangen einen großen Schritt zum Klassenerhalt in der Bezirksklasse machen.

Infos zu Tabellen und Ergebnissen können im Internet unter www.tsv-warthausen.de abgerufen werden. Ausführliche Spielberichte zu den Jugend- und Herrenspielen sind auf dieser Homepage unter der Abteilung Tischtennis, Spielberichte nachzulesen.

TENNISFREUNDE BIRKENHARD

Die Tennisfreunde Birkenhard laden alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung 2011 am 31. März 11 um 19.30 Uhr im Vereinsheim ein. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

**BÜRGERTELEFON DER WARTHAUSER
CDU-GEMEINDERATSFRAKTION**

Heute Freitag, 18. März 2011, 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr:
Karin Rieger, Tel. 71196.

JAHRGANG 1924 - 25

Wir treffen uns am
Donnerstag, den 24. März 2011 um 14.30 Uhr
im Café Schlosblick.

SONSTIGES**Deutsches Rotes Kreuz**

**Japan-Erdbeben:
Bundespräsident bittet um Spenden
an das Deutsche Rote Kreuz**

Bundespräsident Christian Wulff rief am Montag zu Spenden für die Obdachlosen und für den Wiederaufbau nach dem schweren Erdbeben und dem Tsunami auf. Er empfahl dafür vor allem das Deutsche Rote Kreuz. "Die Hilfe kommt denen zugute, die jetzt

obdachlos auf Unterstützung angewiesen sind. Es ist eine Hilfe unter Freunden. Auch uns Deutschen wurde in schwieriger Zeit von außen geholfen", sagte Wulff.

DRK-Präsident Dr. Rudolf Seiters sagte dazu am Dienstag: „Ich danke Bundespräsident Wulff von Herzen für seinen Aufruf. Unsere Gedanken sind in erster Linie bei den Opfern und deren Familien sowie bei denen, die zurzeit in eine unsichere Zukunft blicken. Wir wissen wie hart die Kollegen vom Japanischen Roten Kreuz arbeiten und werden sie unterstützen wo wir können. Zurzeit ist die beste Hilfe eine Spende, damit sie ihre Arbeit weitermachen können.“

Das Japanische Rote Kreuz ist mit über 2 Millionen aktiven Freiwilligen eine der stärksten Rotkreuzgesellschaften weltweit. Insgesamt verfügt das Japanische Rote Kreuz über 488 Notfallteams mit ca. 7.000 medizinischen Fachkräften. Davon sind zurzeit 93 Teams mit 735 Mitarbeitern im Einsatz, die regelmäßig durch frische Teams ausgetauscht werden. Sie betreuen Evakuierte in Notlagern und Sammelstellen. Allein in der besonders verwüsteten Hafenstadt Sendai sind es 200 Notunterkünfte, in denen Betroffene Schlafplätze, Verpflegung und psycho-soziale Betreuung erhalten.

Japan hat bisher keine ausländischen Helferteams angefordert. Daher ist es besonders wichtig, dass jede Spende an eine der Organisationen geht, die in Japan tätig sind und die Spenden an zuverlässige Partner weitergeben.

Spendenkonto: 41 41 41

Bank für Sozialwirtschaft

BLZ: 370 205 00

Stichwort: Tsunami 2011

Online unter: <http://www.drk.de/spenden>

Charity-SMS: SMS mit DRK an die 81190 senden und mit 5 Euro helfen.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.drk.de/>

**Landratsamt Biberach****Gastfamilien für Menschen mit Behinderung gesucht**

Der Landkreis Biberach möchte Menschen mit geistiger oder psychischer Behinderung ein Leben in Familien und der Gemeinde ermöglichen. Deshalb sucht der Landkreis nach Gastfamilien, die bereit sind, einen unterstützungsbedürftigen Menschen dauerhaft bei sich aufzunehmen und an ihrem Alltag teilhaben zu lassen. Der zukünftige Bewohner soll nach seinen Fähigkeiten und Möglichkeiten in die häuslichen Aufgaben eingebunden und zur Selbstständigkeit angeleitet werden.

Interessierte Familien benötigen keine fachspezifischen Kenntnisse, wohl aber die Bereitschaft, sich auf den Menschen mit Behinderung einzulassen.

Aufnehmende Familien werden durch Fachkräfte des Heggbacher Wohnverbands (bei Menschen mit geistiger Behinderung) und durch Fachkräfte des Freundeskreis Schussenried e. V. (bei Menschen mit psychischer Erkrankung) unterstützt. Diese stehen den aufnehmenden Familien bei regelmäßigen Besuchen in allen Belangen des täglichen Zusammenlebens und in Krisensituationen verstärkt zur Seite.

Gastfamilien erhalten für die Unterkunft, Verpflegung und Betreuung des Menschen mit Behinderung ein monatliches Betreuungsentgelt.

Bei Interesse an dieser abwechslungsreichen Betreuungsarbeit können Sie sich unverbindlich an folgende Kontaktpersonen wenden:

Kreissozialamt Biberach

Frank Gmeinder, Telefon 07351 52-7258

Freundeskreis Schussenried e.V.,**Betreutes Wohnen in Familien**

Sandra Härle, Telefon 07351 34704-38

St. Elisabeth-Stiftung, Heggbacher Wohnverbund, Fachdienst Offene Hilfen

Andrea Hopp, Telefon 07391 7741-15



Gleisbauingenieure besuchten Öchsle

Professor Walz verabschiedet

Fachkundigen Besuch hatte die Öchsle-Museumsbahn am Mittwoch, 9. März, von der Bauakademie Biberach: 26 Bauingenieure, Absolventen des Weiterbildungsseminars „Gleisbau“, begleitet von ihren Seminarleitern, Professor Wolfgang Watzlaw und Professor Dr. h.c. Helmut Walz, welcher damit auch seinen Abschiedsbesuch beim Öchsle machte.

Etwas Wehmut schwang schon mit, als sich Professor Walz über die „besondere“ Luft im Warthäuser Lokschuppen freute. Walz, der nun in Ruhestand geht, hatte das Gleisbauseminar, das Ingenieure aus ganz Deutschland nach Biberach führt, 2006 ins Leben gerufen. Seither hatte sich der Besuch beim „Öchsle“ zum festen Bestandteil entwickelt. Walz versprach, dies auch seinem Nachfolger ans Herz zu legen.

Die Gäste informierten sich im Lokschuppen in Warthausen und erfuhren vom Geschäftsführer der Öchsle-Bahn, Klaus-Peter Schust, Wissenswertes zur Geschichte und zum Betrieb der Bahn. Interesse fanden auch die beiden Dampflokomotiven des Öchsle, „Rosa“ und „Berta“, die wegen Wartungsarbeiten derzeit teilweise zerlegt sind. Anschließend ließen es sich die frischgebackenen Gleisbauer nicht nehmen, bei strahlendem Sonnenschein auf der historischen Öchsle-Trasse mit der seltenen Schmalspurweite von 750 Millimetern nach Ochsenhausen und zurück zu fahren.

In Ochsenhausen konnten sich die Gäste anhand des Rollbock-Denkmal über den früheren Güterverkehr auf dem Öchsle informieren. Der Vorsitzende des Öchsle-Schmalspurbahnvereins, Benny Bechter, erläuterte dem fachkundigen Publikum dann im historischen Lokschuppen die „Ur-Öchsle-Lok“ 99633, die dort auf ihre Restaurierung wartet.

INFO: Informationen zur Öchsle-Bahn im Internet unter „www.oechsle-bahn.de“, zur Bauakademie Biberach unter „www.bauakademie-biberach.de“



Der Besuch beim Öchsle und die Fahrt auf seltener Schmalspurweite gehört zur Tradition des Biberacher Gleisbauseminars. Am rechten Bildrand Professor Helmut Walz und Professor Helmut Watzlaw (2. v. r.), am linken Bildrand vorne Öchsle-Geschäftsführer Klaus-Peter Schust. Foto: Thomas Freidank

Produktneutral, anbieterunabhängig und kostenlos gehen die Fachleute der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg dabei unter anderem auf folgende Fragen ein: Wie hoch wird die Rente sein? Soll ich privat vorsorgen? Was ist eine Rürup-Rente? Werden meine Einkünfte später besteuert? Unterstützt mich der Staat bei privater Vorsorge? Wie bekomme ich eine Betriebsrente?

Die Beratungen und der Vortrag finden im Regionalzentrum Ulm, Servicezentrum für Altersvorsorge, Wichernstr. 10, 89073 Ulm statt. Um vorherige Anmeldung unter Telefon 0731/92041350 oder per E-Mail altersvorsorge.ulm@drv-bw.de wird gebeten.

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg greift mit ihrem Beratungsangebot eine Empfehlung eines von der Landesregierung eingesetzten Beirats auf. Im Rahmen der Landesinitiative „PROSA – Pro Sicherheit im Alter“ soll dabei die Bereitschaft der Menschen im Land erhöht werden, mehr Eigenverantwortung bei der Altersvorsorge zu übernehmen. Landesweit wurden in den Regionalzentren und Außenstellen der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg 20 derartige Servicezentren für Altersvorsorge eingerichtet.

Mehr Informationen zu den Servicezentren für Altersvorsorge gibt es im Internet unter www.prosa-bw.de.

Hölzle-Kinderanmeldung am 30. März 2011 für alle Kinder von 3-14 Jahren

Das Hölzle kann auf eine über 50-jährige Tradition in Biberach zurückblicken. Die Mischung verschiedenster Bevölkerungsgruppen, Religionen und Alter sowohl bei Kindern als auch bei Mitarbeitern führt zu einem kreativen Mix, der seinesgleichen sucht. Die eigene Küche sorgt für ein schmackhaftes und gesundes Essen.

Ferien am Stadtrand von Biberach. Ein Ferienparadies in einer alten Kiesgrube. Zum Spielen und Toben in Blockhütten, einer großen Halle und schönem Gelände. 1000 Kinder in drei je 14-tägigen Abschnitten nehmen an der größten Ferienfreizeit im Landkreis teil. Tagsüber viel erleben und abends zu Haus schlafen. Die Busse holen morgens die Kinder im Großraum Biberach ab und fahren abends dieselbe Route wieder zurück.

Von 8.15 Uhr bis 18.15 Uhr stehen Action, spielen, singen, baden, wandern und das hören der Botschaft Gottes auf dem Programm. Freibadtag, Nachtwanderung, Abschlussfest, Geländespiel und vieles mehr, runden das Ganze ab. Durch die freiwilligen Sonderbeiträge von Eltern konnte in den letzten Jahren der Hölzleverein vielen bedürftigen Familien einen Zuschuss geben. Das vordringlichste Ziel ist es, den Kindern schöne Ferien zu ermöglichen und dorthin fließen alle Mittel.

Unser Angebot hat sich in den letzten Jahren bewährt. So wird auch dieses Jahr die Kleinkindgruppe (für Kinder von 3 bis 5) von der 1. bis zur 5. Sommerferienwoche und die Actiongruppe für 14-Jährige wieder in den ersten beiden Abschnitten stattfinden.

Nach dem letztjährigen Erfolg wird auf vielfältigen Wunsch das „Hölzle-Camp“ zum dritten Mal zusätzlich zum 3. Abschnitt angeboten. Das elftägige Zeltlager ist für 50 Abenteurer im Alter von 13 bis 15, die ihre Hölzlezeit etwas anders erleben möchten.

Bei Interesse besuchen Sie uns doch im Internet unter www.hoelzle-online.de. Hier finden Sie alle Informationen, Termine und auch die Online-Anmeldung, die allerdings erst zur regulären Kinderanmeldung am Mittwoch, den 30. März 2011 freigeschaltet wird.

Die wichtigsten Termine im Überblick:

Kinderanmeldung:	30. März 2011
Eröffnungssonntag:	31.07.2011
I. Abschnitt:	01.08. bis 13.08.2011
II. Abschnitt:	15.08. bis 27.08.2011
III. Abschnitt:	29.08. bis 10.09.2011
Hölzle-Camp:	29.08. bis 08.09.2011



Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Servicezentrum für Altersvorsorge in Ulm eröffnet

Die Menschen der Region Ulm können sich ab 31. März 2011 über einen neuen Service der gesetzlichen Rentenversicherung freuen: An diesem Tag wird um 14.00 Uhr das Servicezentrum für Altersvorsorge in Ulm eröffnet. Um 14.00 Uhr beginnt ein Vortrag zum Thema „Finanzielle Zukunftsplanung - wir informieren neutral“.



Berufsrückkehr

Work – Life – Balance, Berufs- und Familienleben im Einklang

Am Montag, den 28. März 2011, lädt Eva Skirde, die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit zu einer kostenfreien Veranstaltung zum Thema Work - Life - Balance ein.

Angesprochen sind Frauen und Männer, die nach der Familienzeit wieder in das Berufsleben einsteigen möchten. Die Veranstaltung dauert von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr und findet im Kompetenzzentrum Holz & Ausbau in der Leipzigstraße 21 in Biberach statt.

In unserer schnelllebigen Zeit sind die Tage ständig gut gefüllt. Die Zeit wird knapper und wertvoller.

Mit Work – Life – Balance lernt man, für das eigene Wohlbefinden und Ausgeglichenheit zu sorgen und dies zu nutzen, um die Chancen bei der Arbeitssuche zu verbessern.

Weitere Informationen zur Veranstaltung gibt es bei Eva Skirde unter der Telefonnummer 0751 805 604 oder per E-Mail unter Ravenburg.bca@arbeitsagentur.de.

Sie nimmt auch die Anmeldung entgegen

Maschinenring Biberach-Ehingen e.V.

Mitgliederversammlung

Der Maschinenring Biberach-Ehingen e. V. hält am Samstag, dem 26. März 2011 ab 20.00 Uhr in der Gemeindehalle in Aßmannshardt seine Mitgliederversammlung ab. Bereits ab 18.00 Uhr findet eine Hausmesse mit den Rahmenvertragspartnern Layer und RiTec und der Schlagkartei ProFlura (Agrarsoftware) statt. Ab 19.00 Uhr landen wir alle angemeldeten Gäste zu einem Vesper ein, bevor dann um 20.00 Uhr die Mitgliederversammlung mit den Vereinsregularien und dem Geschäftsbericht über das abgelaufene Jahr beginnt.

Im Anschluss runden die **Hauptkerle Ltd** (Mundart-Komiker), bestehend aus Jörg Weggenmann und Werner Zell den Abend ab. Ein Abend mit den Hauptkerlen spricht für kurzweilige Unterhaltung mit Szenen voller Sympathie für den Volksstamm der Schwaben, mit Sketchen und Liedern die liebevoll und mit viel Sinn fürs Detail vom schwäbischen Leben handeln.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und mit Ihnen einen gemütlichen und unterhaltsamen Abend zu verbringen.

Um besser planen zu können, **bitten wir Sie** sich unter der Rufnummer 07351 18826-10 **anzumelden**.

Netzwerk Ehrenamt im Landkreis Biberach

Das Netzwerk Ehrenamt im Landkreis Biberach bietet mit dem „Sozialführerschein 2011: sich engagieren und helfen lernen“ erneut ein kostenloses Orientierungs- und Qualifizierungsprogramm ab Mai 2011 in Biberach an.

Wer an einem sozialen Engagement interessiert oder seit kurzem ehrenamtlich tätig ist, erhält an drei Abenden, bei einer Halbtagesveranstaltung sowie bei einem Tagesseminar "Fahrstunden".

Die Themen sind: "Wie freiwilliges Engagement gelingt...“, „Soziales Kompetenztraining in drei Teilen“, "Mit sich selbst gut umgehen" sowie eine „Ehrenamtsbörse: Markt der Engagementmöglichkeiten“.

Die Termine sind: 9.5.2011 (18.30-21.00), 17.5. (18.30-21.00), 21.5 (9.30-16.00), 28.5 (9.30-13.00), 6.6. (18.30 – 21.00), 8.6. (18.30 – 20.00).

Als Referenten sind tätig: Berthold Seeger, Dipl.-Sozialarbeiter FH und Supervisor sowie Thomas Münsch, Dipl.-Pädagoge.

Veranstaltungsorte sind das Alfons-Auer-Haus in der Kolpingstr. 43 und die Volkshochschule Biberach, Schulstraße 8. Die Übergabe der "Führerscheine" erfolgt im Rahmen der Ehrenamtsbörse. Anmeldungen bis spätestens 2. Mai unter Tel.: 07351/5005-130/-132 oder per email an muensch@caritas-biberach.de.

Caritas Biberach

Am Donnerstag, den 28. April 2011 startet der 40 Unterrichtseinheiten umfassende Kurs: „Demenz – Wissen für Zuhause“ in Biberach, Kath. Gemeindezentrum, Kirchplatz, 14.00 Uhr.

Menschen mit einer dementiellen Erkrankung zu betreuen, zu pflegen und zu aktivieren, ist für Angehörige, ehrenamtlich Engagierte und Fachkräfte eine Herausforderung.

Deswegen bieten verschiedene Institutionen innerhalb des Netzwerks Demenz zum wiederholten Male den „Biberacher Weg – Wissen für Zuhause“ an, auf dessen Programm Informationen zum Krankheitsverlauf, zum Umgang, zum Betreuungsrecht, zur Alltagsbegleitung und zu Beschäftigungsmöglichkeiten stehen. Das Netzwerk der möglichen Hilfen wird von den Fachleuten ebenso vorgestellt.

Den Veranstaltern ist wichtig, dass die Teilnehmer ihre Erfahrungen austauschen können.

Ein Zertifikat wird am Ende übergeben. Den Teilnehmerbeitrag übernehmen die Pflegekassen. Anmeldung bei: Thomas Münsch, Caritas Biberach, Tel. 07351/5005-132, muensch@caritas-biberach.de.

Skiclub Aßmannshardt eV

Los geht's...

Auf zur Apres-Skiausfahrt nach Fiss-Ladis-Serfaus am Samstag, 19. März 2011.

Wir starten **morgens um 5.30 Uhr** am Sportheim in Aßmannshardt und fahren nach einem „Arbeitsreichen Skitag mit zünftigen Apres“ gegen 19.00 Uhr wieder zurück.

Wir freuen uns auf Euch!

Skiclub Mittelbiberach

Ischgl mit Aprèsski am 02. April 2011

150 Pistenkilometer und Freeridegelände ohne Ende zwischen 1400 m und 2900 m. Die Schnee- und Pistenbedingungen sind sehr gut. Bei der Höhenlage gibt es im Frühjahr genügend Pulver- und Firnschnee um sich richtig auszutoben. Und dann ab in den besten Aprèsski – Rummel der Alpen. Die Rückfahrt erfolgt erst um 20.00 Uhr, sodass wir gegen Mitternacht zu Hause sind. Wir brauchen also skifahrerische Kondition und auch sonstiges Stehvermögen. Abfahrt: 5.00 Uhr an der Schule Mittelbiberach. Preis für Busfahrt und Lift: Erwachsene 62,- Euro, Jugendliche 56,- (bis Jg. 1994).

Info und Anmeldung im Internet unter www.skiclub-mittelbiberach.de

NABU Ochsenhausen-Ringschnait

Kinder dürfen Nistkästen bauen

Noch rechtzeitig vor dem Brutbeginn der Vögel veranstaltet der NABU Ochsenhausen-Ringschnait auch dieses Jahr wieder einen Vogelnistkastenbauaktionstag. Dieser findet am Samstag, 19. März von 14.00 bis 16.00 Uhr vor dem Nistkasten- und Vogelschutzmuseum in Ringschnait, Ummendorferstr. 4 statt. Pro Nistkasten wird ein Unkostenbeitrag von 11 Euro einbehalten. Jeder Bastler kann seinen Nistkasten zu Hause im Garten aufhängen. Der Besitzer des Museums und Vorstand des NABU Gerhard Föhr leitet die Aktion und gibt aus seinen langjährigen Erfahrungen Tipps, damit auch die Vogelwohnung gut angenommen wird. Bei Regen können die Bausätze auch abgeholt werden. Infotelefon 07352/2579.

Familien-Bildungsstätte der evangelischen Kirchengemeinde Biberach

Aktueller Kurs

Anmeldung und Information unter Tel: 0 73 51/7 56 88

Anmeldung erforderlich



Bei diesem Kurs ist die Abrechnung der Bildungsgutscheine zur Stärkung der Elternkompetenz möglich

Starke Eltern – starke Kinder Seminarreihe für Eltern

Am Donnerstag 24. März, jeweils von 20.00 – 22.00 Uhr startet ein 8-wöchiges Seminar „Starke Eltern – starke Kinder“. Geleitet wird das Seminar von Annetraut Groner, Dipl.-Sozialarbeiterin und Gestalttherapeutin und findet im Martin-Luther-Gemeindehaus statt.

Schulungs-Sechserpack vor Ort: WSJ qualifiziert Sportvereinsmitarbeiter

Im Sechserpack zum qualifizierten Jugendmitarbeiter: An sechs Montagabenden (23. Mai, 30. Mai, 6. Juni, 27. Juni, 4. Juli, 11. Juli, jeweils von 18.30 bis 21.30 Uhr) bietet die Württembergische Sportjugend (WSJ) in Uttenweiler "WSJ vor Ort – Kompaktschulung für Jugendmitarbeiter" an. Dabei handelt es sich um eine Schulungsreihe rund um das Thema "Jugendarbeit im Sportverein".

Es werden Inhalte aus den Bereichen Jugend und Gesellschaft, Pädagogik, Planung von Freizeiten, Jugendschutz, Zuschüsse für die Jugendarbeit sowie Sportpraxis bearbeitet. Die WSJ-Referenten geben zudem Tipps rund um Fragen der sportlichen Jugendarbeit.

Eingeladen sind alle interessierten Sportvereinsmitarbeiter, die Kinder- und Jugendgruppen betreuen – egal aus welcher Sportart. Die Lehrgangsgebühr für die sechs Schulungsabende beträgt lediglich 21 Euro. Anmeldung und nähere Infos im Internet unter www.wsj.de -> Bildung oder direkt bei der Württembergischen Sportjugend, Tel. 0711/28077-144.

Anmeldeschluss ist Freitag, 15. April 2011.



IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Bürgermeisteramt Warthausen
Tel. (0 73 51) 50 93-0, Fax (0 73 51) 50 93-23
E-Mail: gemeinde@warthausen.de
Internet: www.warthausen.de

Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Tel.: (0 71 54) 82 22-0, Fax: (0 71 54) 82 22-10

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Ursula Müller, E-Mail: andreamisitano@dwagner.de

Erscheint wöchentlich freitags

Titelbild: Oberschwaben-Tourismus GmbH, Bad Schussenried

Verzeichnis unserer Amts- und Mitteilungsblätter

Amts- und Mitteilungsblätter sind die wichtigsten Informationsmedien für das lokale Geschehen am Ort und der Umgebung. In diesem Umfeld findet Ihre Anzeige allerhöchste Beachtung. Woche für Woche. In diesen Gemeinden stehen Ihnen unsere Amts- und Mitteilungsblätter als kostengünstiger Werbeträger zur Verfügung:

Landkreis Biberach

88451 Dettingen/Iller
88453 Erolzheim
88484 Gutenzell-Hürbel
88486 Kirchberg/Iller
88515 Langenenslingen
88430 Rot an der Rot
88477 Schwendi
88459 Tannheim
88527 Unlingen
88444 Ummendorf
88447 Warthausen

Bodenseekreis

88048 Ailingen
88097 Eriskirch
88444 Fischbach*
88090 Immenstaad
88677 Markdorf
88074 Meckenbeuren-Kehlen
88099 Neukirch
88094 Oberteuringen

Alb-Donau-Kreis

89613 Oberstadien

Landkreis Schwäbisch Hall

74549 Wolpertshausen

Rems-Murr-Kreis

70736 Fellbach-Oeffingen
71336 Waiblingen-Bittenfeld
71336 Waiblingen-Neustadt

Landkreis Ludwigsburg

71642 Hoheneck*
71686 Pattonville/Remseck*
71636 Pflugfelden + Weststadt*

Landkreis Waldshut

79805 Eggingen

Landkreis Esslingen

73773 Aichwald
Aichelberg, Aichschieß,
Schanbach, Krummhardt,
Lobenrot
73272 Neidlingen

Zollernalbkreis

72459 Albstadt-Laufen
72459 Albstadt-Margrethausen
72461 Albstadt-Onstmettingen
72475 Bitz
72358 Dormettingen
72359 Dotternhausen/Dautmergen

Landkreis Wangen

88239 Deuchelried
88239 Leupolz/Karsee
88239 Neuravensburg
88239 Niederwangen
88239 Schomburg

Landkreis Ravensburg

88279 Amtzell
88255 Baienfurt
88255 Baidt
88368 Bergatreute
88285 Bodnegg
88276 Fronreute
88287 Grünkraut
88281 Schlier
88267 Vogt
88289 Waldburg
88364 Wolfegg

Kreis Lörrach

79688 Hausen i.W.

*Kein amtliches Mitteilungsblatt

Druck + Verlag
WAGNER

70799 Kornwestheim · Postfach 19 22
Telefon (0 71 54) 82 22-0 · Telefax (0 71 54) 82 22-10

Nutzen Sie jetzt unser Einsteiger-Angebot!

3x inserieren! **und nur 2x bezahlen!**

gilt nur für gewerbliche Anzeigen

Jetzt kommen Sie zum Zug! Für Sie als Neukunde gibt es jetzt den EINSTEIGER-TARIF 3 für 2* in Ihrem Mitteilungsblatt. So präsentieren Sie Ihre Angebote optimal und nachhaltig und gewinnen viele neue Kunden. Sie buchen einfach 3 Anzeigen zum Preis von 2. Und für weitere Anzeigen gibt es ebenfalls günstige Preise in Einzelgemeinden und für Anzeigenkombinationen.

Machen Sie den Test! Gerne stimmen wir alle Einzelheiten auf Ihren individuellen Bedarf ab. Wir entwerfen und gestalten auch Ihre Anzeigen nach Ihren Vorgaben und mit Ihrem Firmenlogo, falls Sie noch keine Werbevorlagen haben.

BUCHUNG UND WEITERE INFORMATIONEN

Telefon 07154/8222-70

Telefax 07154/8222-15

andreamisitano@dvwagner.de

Andrea Misitano berät Sie gerne!

*Dieses Angebot ist nur gültig für Buchungen innerhalb 3 Monaten in Einzelgemeinden, jedoch nicht für Anzeigenkombinationen.

Druck + Verlag
WAGNER
GmbH

Max-Planck-Straße 14
70806 Kornwestheim



INSERTATE

Werben mit Erfolg

Ab Juni zu mieten gesucht

3-Zimmer-Wohnung mind. 75 m², in Warthausen.

Telefon 71445

Suche Arbeit als Raumpflegerin

morgens ca. 2 - 3 Std. in Warthausen

Telefon 07351 168970

19.03.2011*: PREMIERE DES NEUEN NISSAN MICRA BEIM TAG DER OFFENEN TÜR.



DER NEUE NISSAN MICRA
IM EINKLANG MIT DER STADT

Neues Design, optimierte Ausstattung: Der neue NISSAN MICRA bewegt sich im Einklang mit der Stadt. Dafür sorgen u. a. sein elektronischer Parkguide und einer der kleinsten Wendekreise seiner Klasse. Und das Beste: Den neuen MICRA und viele unserer anderen Modelle gibt es jetzt als Sondermodell NISSAN Connect Edition inkl. iPhone 4**! Lernen Sie sie kennen – am Tag der offenen Tür am 19. März 2011* bei uns!

**JETZT FÜR KURZE ZEIT: SONDERMODELL
NISSAN CONNECT EDITION INKL. IPHONE 4**!**

Autohaus BERG

Birkenharder Str. 12
88447 Warthausen
Telefon: 0 73 51 - 1 20 37

www.autohaus-berg.de



SHIFT _ the way you move

Gesamtverbrauch l/100 km: kombiniert von 5,4 bis 5,0,
CO₂Emissionen kombiniert von 125,0 g/km bis 115,0 g/km
(Messverfahren gem. EU-Norm). Abb. zeigt Sonderausstattung.
Abb. zeigt Sonderausstattung

*Außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten keine Beratung, Verkauf oder Probefahrt. **Solange der Vorrat reicht. iPhone ist eine Marke der Apple Inc., die in den USA und anderen Ländern eingetragen ist.

Metzgerei HONOLD

Angebot aus eigener Schlachtung und Produktion
vom 16.3.2011 - 19.3.2011

Rindsrouladen	kg	11,90 €
Fleischwurst	kg	7,50 €
Kochsalami	kg	8,20 €
Auch kleine Portionswürste		
Paprikalyoner	kg	8,20 €
Hausmacher Leberwurst	kg	6,40 €
Fleischkäse grob	kg	8,20 €
Landjäger	Paar	0,95 €

...mit Partyservice der besonderen Art.
Für Ihre große und kleine Feier bereiten
wir feine warme und kalte Buffets.

Ehinger Straße 48 • 88447 Warthausen
Tel. 0 73 51 - 85 97
Ihre Familie Maier



IMMOBILIENHAUS
für Baden-Württemberg seit 1977

Nochmaliges Kaufgesuch

für ein... 1-2 Familienhaus
mit Terrasse od. Balkon, ganz
ideal wäre der Raum Warthausen

88515 Langenenslingen • www.biv.de • Tel. 07376 960-0

Aktionswochen bis 13. Mai 2011:
Jetzt
20% Sonderrabatt
für Kunden der Sparkassen-
Finanzgruppe.



**Ausgezeichneter Rechtsschutz
holt die Kuh vom Eis.**

Mehr unter: www.ksk-bc.de.

Kreissparkasse
Biberach



SPIELZEUGBASAR & FAHRRADBÖRSE



zugunsten der KiTa St.-Elisabeth in Warthausen

Wann: Samstag, 26. März 2011
Wo: Turn-/Festhalle Warthausen
Uhrzeit: 10.00 bis 12.00 Uhr
Was:

- Kinderfahrzeuge u. Zubehör
- Inlineskates und Zubehör
- Spiele, Puzzles, Bücher
- DVDs, Videos, CDs, Kassetten
- Lerncomputer und -spiele
- Lego, Playmobil, Barbies ...
- NEU: Fußballschuhe und -kleidung sowie Karateanzüge



Warenannahme: Freitag, 25. März 2011 von 17.00 bis 19.00 Uhr
 Anmeldung: BC/373673, BC/505626, BC/4290280

Steuererklärungen

Beratung und Erstellung
 Billein-Milz, Warthausen-Herrlishöfen
Lohnsteuerhilfverein Bodan e.V.
 Tel. 07351 74431 werner_billein@gmx.net



Was ist Mesologie?

Eine integrative Heilmethode!

Möchten Sie weitere Informationen, dann besuchen Sie mich
 in meiner

Naturheilpraxis für Mesologie

am Samstag, den 19.03.11 zwischen 10.00 und 12.00 Uhr.

Claudia Strehlow
 Bleicherstr. 3
 88400 Biberach

Tel. 07351/ 57 88 90
 E-Mail: mesologie.bc@versanet.de
 www.mesologiebc.de



Katholische Sozialstation
 Biberach gGmbH

Ölmühleweg 3
88433 Schemmerhofen
 schemmerhofen@pfllegesoz-bc.de



Sonja Wild
 Pflegedienstleitung

Unsere Angebote für Sie:

- Kranken- und Altenpflege
- Familienpflege
- Abendstern
- Hausnotruf
- Palliativpflege
- Nachbarschaftshilfe
- Kostenlose Beratung

Tel. 07351 1522-0
 www.pfllegesoz-bc.de



SCHÄRF-SERVICE FÜR SÄGEBLÄTTER

CV - Sägeblätter	bis	1000 mm
HM - Sägeblätter	bis	800 mm
Bandsägen	bis Höhe	30 mm
Streifenhobelmesser	bis Länge	800 mm
Sägeketten		

Verkauf von neuen HW-Marken Sägeblätter für Holz,
 NE-Metalle, Kunststoff, Baukreissägen, Stahl...

HARALD WERNER

Ringstr. 28, 88433 Schemmerhofen
 Tel. + Fax 0 73 56 / 22 12, scharfhw@t-online.de



Musikschule
Schenk

Qualifizierter Musikunterricht in Warthausen
 Information unter 07351/4292502

Musikalische
 Früherziehung
 Glockenspiel
 Blockflöten
 Gitarre
 E-Gitarre
 Violine
 Klavier
 u.v.m.



Problemstoffsammelaktion vom 18. März bis 16. April 2011

Landkreis
Biberach



Denk mit, vermeide Problemabfälle!!!

- Bedarfsgerecht einkaufen
- Reste aufbrauchen
- umweltfreundliche Produkte verwenden

Beseitigungsmöglichkeiten für Problemstoffe aus privaten Haushalten (Problemstoffe aus Handwerk, Handel und Gewerbe werden nicht angenommen!)

Was wird angenommen?

- Arzneimittel
- Chemikalien
- Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren
- Farben, Lacke, Spraydosen
(leere, pinselreine Behälter mit grünem Punkt werden auf dem Wertstoffhof angenommen)
- Pflanzen-/Holzschutzmittel
- andere schadstoffhaltige Stoffe, die nicht in den Mülleimer oder ins Abwasser gehören
- **kein Altöl!**



Diese Problemstoffe können kostenlos abgegeben werden.
Annahme nur in Kleinmengen und nur während der angegebenen Zeiten.

Sonstige Entsorgungsmöglichkeiten für Problemstoffe:

Dispersionsfarben und Waschmittel	Diese Abfälle sind nicht gefährlich und können über die Hausmülltonne (Verbrennung in der Müllverbrennungsanlage) entsorgt werden.
Altöl	Rücknahmeverpflichtung aller Betriebe, die Öl abgeben, in Höhe der gekauften Menge. Bei weiterem Entsorgungsbedarf: gewerbliche Entsorger.
Altreifen	Annahme gegen geringen Kostenbeitrag bei allen Betrieben des Reifenhandels und des Kfz-Handwerks.
Trockenbatterien	(z.B. für Taschenlampen, Spielzeug, Uhren, Fotoapparate usw.) können auf allen Wertstoffhöfen und in allen Geschäften, die solche zum Verkauf anbieten, kostenlos abgegeben werden.
Autobatterien	Hier besteht eine Rücknahmeverpflichtung der Händler. Beim Neukauf einer Autobatterie kann eine alte Batterie zurückgegeben werden, ansonsten müssen € 7,50 Pfand hinterlegt werden.
Haushaltskühlgeräte, Ölradiatoren, Fernsehgeräte	Mit Haushaltsgroßgerätekarte zur Abholung anmelden oder kostenlos abgeben beim Entsorgungszentrum des Landkreises Biberach in Laupheim (Vorholzstr. 41), der Umladestation Unlingen, auf dem Wertstoffhof Biberach (Ulmer Str.) oder auf dem Wertstoffhof in Ochsenhausen. Bei Fragen: Tel. 07351 52-6483 (Herr Egger).

Weitere Informationen erhalten Sie beim Landratsamt Biberach unter den Telefonnummern 07351 52-6370 (Kreischemiker Herr Pfeiffer) und 07351 52-6133 (Herr Krug)



Einladung

Informationsversammlung mit Josef Rief, MdB

**„Die CDU ist der Garant, damit
Baden-Württemberg Spitze bleibt !“**

**Freitag , 18. März 2011 um 20.00 Uhr im
Café „Schlossblick“ Warthausen**

CDU – Gemeindeverband Warthausen

5. Oster- und Frühlingsbasar

Sonntag, 20.03.2011

Turn- und Festhalle Warthausen

11:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Der Schulförderverein der Sophie-La-Roche-Schule Warthausen lädt Sie herzlich ein zum 5. Oster- und Frühlingsbasar.

Oster- und Frühlingsdeko aus Holz, Filz usw. , Karten, Bilder und vieles mehr wird verkauft. Gleichzeitig gibt es einen Kinderflohmarkt und ab 13:00 Uhr ein buntes Programm mit Vorführungen der Schule und des TSV. Es gibt ein Mittagessen, Getränke sowie Kaffee und Kuchen

Auf Ihr Kommen freut sich der SFV der Sophie-La-Roche-Schule Warthausen e.V.